

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Familien und Senioren am Donnerstag, dem 16.10.2025

Sitzungsort: Rathaus Lemwerder (Ratssaal)

Beginn: 18:33 Uhr

- öffentlich -

Ende: 19:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Ratsfrau Viktoria Heller

Mitglieder

Ratsherr Werner Ammermann

Ratsfrau Monika Drees

Ratsherr Borchert Meyer

Vertretung für Ratsherr Rosenhagen

Ratsherr Meinrad-Maria Rohde

Ratsherr Michael Ruminski

Vertretung für Ratsherr Helling

Ratsherr Harald Schöne

Vertretung für Ratsherr Torben Schöne

Ratsherr Sven Schröder

Ratsherr Frank Schwarz

Vertretung für Ratsfrau Rosenow

Ratsfrau Tanja Sudbrink

Protokollführer

Henrik Kroog

von der Verwaltung

Fachbereichsleiter 2 Matthias Kwiseke

Fachbereichsleiterin 1 Jutta Zander

Zuhörer/in

Ratsherr Karsten Haye-Warfelmann

Abwesend:

Bürgermeisterin

Christina Winkelmann

Mitglied mit beratender Stimme

Vorsitzende Heike Krüßmann

Mitglieder

Ratsherr Harald Helling

wird vertreten von Ratsherr Ruminski

Ratsherr Wolf Rosenhagen

wird vertreten von Ratsherr Meyer

Ratsfrau Brigitta Rosenow

wird vertreten von Ratsherr Schwarz

Ratsherr Thorben Schöne

wird vertreten von Ratsherr Harald Schöne

von der Verwaltung

Fachbereichsleiter 4 Dennis Paack

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung
 - 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung
 - 1.2 der Beschlussfähigkeit
 - 1.3 der Tagesordnung
- 2 Änderung der Entgelte für Hort und Krippe
Vorlage: FB 1/051/2025
- 3 Erhöhung Pauschale für Mittagessen in Krippe, Kita und Hort
Vorlage: FB 1/052/2025
- 4 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren
- 5 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung**
 - 1.1 der ordnungsgemäßen Einladung**

Die Vorsitzende Ratsfrau Heller eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest.

- 1.2 der Beschlussfähigkeit**

Ratsfrau Heller stellt die Beschlussfähigkeit fest.

- 1.3 der Tagesordnung**

Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Änderungswünsche einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	10
Nein:	0
Enthaltung:	0

2 Änderung der Entgelte für Hort und Krippe Vorlage: FB 1/051/2025

Fachbereichsleiterin Frau Zander erläutert den Anwesenden die vorliegende Sitzungsvorlage sowie die seitens der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen eingebrachte Entgelttabelle.

Die Vorsitzende Heller erläutert, dass die dargestellte Tabelle aus den Beratungen zur Haushaltskonsolidierung hervorgegangen ist. In den Haushaltskonsolidierungen wurde vorgeschlagen, die Entgelte entweder um 5% oder um 10% zu erhöhen und es wurde sich dann auf 10% verständigt. Ferner sollten die 6 Stufen, welche es bisher gab um 3 weitere ergänzt werden.

Seitens der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen wurde diese Tabelle nun um weitere 3 Stufen erhöht. Damit würde die Tabelle 12 Stufen enthalten (Anlehnung an das Bremer Gebührenmodell).

Außerdem wurde der Vorschlag um eine pauschale Erhöhung von 20% durch die Grünen ergänzt.

Es stehen also die Stufenerhöhung bis Stufe 12 und die Erhöhung um 20% zur Diskussion.

Ratsherr Schöne teilt zu der von der Verwaltung eingebrachten Sitzungsvorlage mit, dass die dort genannten 10% nur als grober Richtwert aus den Beratungen zur Haushaltskonsolidierung hervorgegangen sind. Dieser Prozentsatz ist nicht als final anzusehen und war kein konkreter Vorschlag. Ratsherr Ammermann ergänzt diese Aussage dahingehend, dass man sich im Haushaltskonsolidierungsausschuss auf die 10% verständigt hat, eine genaue Beratung jedoch im Fachausschuss zu erfolgen hat.

Ratsherr Schwarz erkundigt sich, wann die Entgelte für Hort und Krippe das letzte Mal erhöht worden sind. Fachbereichsleitung Zander teilt dazu mit, dass eine Gebührenerhöhung letztmalig im Jahr 2019 stattgefunden hat.

Ratsherr Schröder erkundigt sich wie die Einkommen der Eltern, welche der jeweiligen Stufe zu Grunde liegen überprüft werden. Ferner schlägt er, aufgrund der Tatsache, dass die zur Beratung stehende Tabelle bereits 12 Stufen enthält vor, die unteren 3 Stufen zu streichen. Damit würden die unteren Einkommensstufen keine Entgelte zu entrichten haben.

Fachbereichsleiterin Zander teilt dazu mit, dass bei der Anmeldung des Kindes für Krippe oder Hort das Einkommen überprüft wird. Danach findet eine jährliche Überprüfung statt, da die Anträge jedes Jahr neu gestellt werden müssen.

Ratsherr Ruminski teilt mit, dass die SPD Fraktion eine Erhöhung auf 15% anstreben würde, den Vorschlag der Verwaltung jedoch mittragen würde. Er erkundigt sich wie die Beantragung von Zuschüssen funktioniert. Fachbereichsleitung Zander gibt dazu Auskunft. Auf Antrag erhalten die Eltern der unteren Einkommensstufen einen Zuschuss vom Landkreis.

Ratsherr Schöne erkundigt sich in welchen Einkommensstufen sich die Eltern der Hort und Krippenkinder derzeit befinden. Dazu teilt Fachbereichsleiterin Zander mit, dass ca. 80% der Eltern sich in der bisherigen Gruppe 6 befinden.

Ratsherr Meyer teilt für die CDU/NFL Gruppe mit, dass man dem Vorschlag der Verwaltung (9 Stufen und 10%ige Steigerung) folgen würde. Die CDU/NFL Gruppe schlägt zusätzlich eine jährliche Steigerung von 2,5 % vor.

Weitere Wortmeldungen werden nicht abgegeben.

Es wird nun über die Beschlussvorschläge „Erhöhung der Stufen“ und „Erhöhung um Pro-
zente“ abgestimmt. Die Vorsitzende Heller schlägt vor getrennte Abstimmungen durchzuführen.
Hierzu ergeben sich keine Einwände.

1.Vorschlag Erhöhung der Stufen

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Familien und Senioren empfiehlt mehrheitlich die
Erhöhung der Stufen bis zur Entgeltstufe 12, entsprechend dem Entwurf der Fraktion Bünd-
nis 90/ Die Grünen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	3
Enthaltung:	0

2. Vorschlag Erhöhung um Prozente

Im Vorfeld zu dieser Abstimmung äußern sich noch Ratscherr Schöne und Ratscherr Ruminski
teilt mit, dass die Gebührenerhöhung von 2,5 % seitens der SPD mitgetragen werden würde.
Ratscherr Schöne teilt mit, dass über viele Jahre keine Gebührenerhöhung stattgefunden hat.
Er schlägt daher vor, dass man alle zwei Jahre die Gebühren überprüfen soll. Fachbereichs-
leitung Zander teilt dazu mit, dass Kämmerin Frau Niehus in den vergangenen Jahren immer
wieder Kosten pro Platz im Ausschuss vorgestellt hat, hier auch immer wieder eine Gebüh-
renerhöhung angeregt wurde, diese jedoch nie final abgestimmt wurde. Fachbereichsleiterin
Frau Zander tendiert dazu am heutigen Tag eine prozentuale jährliche Erhöhung festzule-
gen.

Es folgt die Abstimmung

Abstimmung über 2,5 Prozent pro Jahr

Der Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren empfiehlt mehrheitlich die Erhöhung der
Gebühren um jährlich 2,5 %.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	1
Enthaltung:	0

Damit ist der Antrag mehrheitlich angenommen.

Abstimmung Erhöhung der Krippen und Hortgebühren

Der Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren empfiehlt mehrheitlich die Erhöhung der
Hort und Krippengebühren um 15%.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	2
Enthaltung:	1

Damit ist der Antrag mehrheitlich angenommen. .

Erhöhung der Hort und Krippengebühren für Früh- und Spätdienst sowie Beginn der Erhöhung.

Der Ausschuss für Soziales, Familien und Senioren empfiehlt mehrheitlich die neuen Krippen- und Hortgebühren ab dem 01.02.2026 zu erhöhen. Ferner wird für den Früh- und Spätdienst eine Gebührenerhöhung von 15% (2,50€) sowie eine jährliche Steigerung von 2,5 % mehrheitlich beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	9
Nein:	0
Enthaltung:	1

Damit ist der Antrag mehrheitlich angenommen.

Im Nachgang zu diesem Beschluss erkundigt sich Ratsherr Schöne warum die Gebühren jährlich und nicht in einem 2 jährigen Intervall überprüft werden. Die Vorsitzende Ratsfrau Heller teilt dazu mit, dass dieses im Rahmen der Haushaltsberatungen nochmal debattiert werden sollte.

Dazu teilt Ratsherr Schöne mit, dass in diesem Ausschuss „nur“ eine Empfehlung abgegeben werden kann und er daher den Antrag heute nicht mehr stellt. Er bittet jedoch um Beratung des Antrags in der am 30.10.2025 stattfindenden Sitzung des Verwaltungsausschusses. Dies wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Damit schließt die Vorsitzende Ratsfrau Heller diesen Tagesordnungspunkt.

3 Erhöhung Pauschale für Mittagessen in Krippe, Kita und Hort Vorlage: FB 1/052/2025

Fachbereichsleiterin Zander stellt die allen Ratsmitgliedern vorliegende Sitzungsvorlage vor und erwähnt, dass dieses Thema auch bereits in den Haushaltskonsolidierungen beraten wurde.

Ratsherr Meyer teilt mit, dass die CDU/NFL Gruppe dem Vorschlag der Verwaltung folgen würde, jedoch soll es eine jährliche 2,5 %ige Steigerung geben.

Ratsherr Ruminski unterbreitet für die SPD Fraktion den Vorschlag das Mittagessen um jeweils 1 Euro zu erhöhen. Damit würden bei einem Abrechnungszeitraum von 20 Tagen pro Monat die Kosten um jeweils 20 Euro pro Monat steigen.

Ratsherr Schöne merkt an, dass die Gebühren für die Mittagsverpflegung nach eigenen Recherchen im Umkreis von Lemwerder zwischen 4,00 € und 5,00 € liegen und er daher eine Erhöhung der Gebühren (derzeit 2,90 € pro Mahlzeit) in Lemwerder für zwingend notwendig erachtet. Ferner führt Ratsherr Schöne aus, dass sich in Lemwerder die Produktionskosten für das Mittagessen auf 6,80 pro Mahlzeit belaufen. Damit könnte eine Gebühr von 3,90 € gut angenommen werden.

Es stehen zwei Vorschläge zur Abstimmung

1.Vorschlag

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Familien und Senioren lehnt mehrheitlich eine jährliche Steigerung von 2,5 % für die Teilnahme an der Mittagsverpflegung ab.

Die Abstimmung über die Steigerung erfolgt wie folgt:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	3
Nein:	5
Enthaltung:	2

Damit ist die 2,5%ige Erhöhung abgelehnt. Die Vorsitzende Ratsfrau Heller erinnert daran, dass diese Erhöhung im Rahmen der Haushaltsberatungen erneut aufgegriffen werden kann.

2.Vorschlag

Erhöhung um einen Euro pro Mahlzeit

Der Ausschuss für Soziales, Gesundheit, Familien und Senioren empfiehlt mehrheitlich eine Erhöhung der Kosten um einen Euro pro Tag und damit auf 20,00 € im Monat. Die Kosten pro Mahlzeit würden dann auf 3,90 € pro Mahlzeit steigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	8
Nein:	2
Enthaltung:	0

4 Mitteilungen der Verwaltung, Anfragen und Anregungen von Ratsfrauen und Ratsherren

Es werden keine Mitteilungen der Verwaltung abgegeben.

Ratsherr Schöne spricht einen Flyer an, welchen er erhalten hat. Dieser enthält nicht das gesetzlich vorgeschriebene Impressum. Er erkundigt sich ob jemand im Ausschuss/ von der Verwaltung hier helfen kann. Dies wird sowohl von den Ausschussmitgliedern als auch von der Verwaltung verneint.

Ratsherr Schröder nimmt Bezug zu der letzten Sitzung des „Schulausschusses“ am 02.10.2025 und erkundigt sich, wo das seitens der Bürgermeisterin zugesagte Protokoll des Gemeinderates über den Abriss der Gebäude 4 + 5 der Eschhofschule bleibt. Ratsherr Schröder teilt mit, dass er bereits selbst nach dem Protokoll gesucht hat jedoch nichts gefunden hat. Er erwähnt, dass diese Zusendung unabhängig vom Protokoll der Sitzung erfolgen sollte und bittet nachdrücklich um zeitnahe Zusendung.

Zu diesem Punkt teilt Ratsherr Ammermann mit, dass er sich zu diesem Thema seine Aufzeichnungen angesehen hat und in diesen ein Abriss der genannten Gebäude verzeichnet öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit, Familien und Senioren vom 16.10.2025

ist. Ratsherr Schröder bittet Ratsherrn Ammermann um Zusendung dieser Aufzeichnungen. Dies sagt Ratsherr Ammermann zu.

5 Einwohnerfragestunde

Eine Einwohnerin erkundigt sich, ob es zulässig ist, die Entgelte im lfd. Kindergartenjahr zu erhöhen. Dieses soll bis zur nächsten Sitzung geklärt werden.

Ratsherr Ruminski bittet während der Einwohnerfragestunde darum, dem Protokoll die Übersicht über die Erhöhungen der Entgelte und der Stufen beizufügen.

Ratsfrau Viktoria Heller
Vorsitzende

Bürgermeisterin

Henrik Kroog
Protokollführer